

Cloud-Lösungen: Wie Strom aus der Steckdose

Der Charme von IT als Service aus deutschen Rechenzentren

Der Weg Richtung Cloud ist unumkehrbar. Die wachsende Zahl an Apps und mobilen Geräten treibt diese Entwicklung voran. Der Funktionsumfang und die Reife moderner Cloud-Technologien stellen eine attraktive Alternative zur IT im Unternehmensbesitz dar. Die immensen Herausforderungen, die sich daraus ergeben, erfordern aber ein Umdenken.



Stefan Tübinger, Geschäftsführer der Concat GmbH, weiß Rat:

Welche Bedenken haben Unternehmen heute bezüglich der Cloud?
Der Standort ist wichtig. Das Rechenzentrum, in dem die Geschäftsdaten unserer Kunden liegen, muss strenge

Anforderungen erfüllen und konform zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sein. Die Akzeptanz ist aber im Vergleich zu früher gestiegen.

Welchen konkreten Nutzen bringen Cloud-Services einem Unternehmen?
Das stärkste Argument pro Cloud ist der Charme, IT wie Strom aus der Steckdose zu beziehen und nach Verbrauch dafür zu zahlen. Der Kunde entscheidet, wieviel Ressourcen er wann für wie lange benötigt und kann den Bedarf jederzeit hoch- oder runterskalieren. Cloud-Lösungen machen Unternehmen agiler, wettbewerbsfähiger und entlasten spürbar das IT-Budget. Selbst kleine Firmen profitieren, indem sie zügig Prototypen entwickeln und Produkte schneller auf den Markt bringen können.

Was sollte ein Geschäftsführer in Sachen IT-Sicherheit wissen?
Um ein hohes Maß an IT-Sicherheit zu gewährleisten, bedarf es eines mehrstufigen Security-Konzepts. Bei der Zusammenarbeit mit einem Provider ist es wichtig, alle Details

vertraglich nach deutschem Recht zu regeln. Ein Anbieter muss Services verschlüsselt zur Verfügung stellen. Vor allem muss die Sicherung und Wiederherstellung von Daten im Notfall geklärt sein, damit eine Firma nicht in eine existenzbedrohliche Situation geraten kann.

Wie sicher sind Geschäftsdaten in der Cloud?
So sicher wie nur irgend möglich. Wir betreiben in München eigens für Kunden ein Cyber-Security-Center

mit modernsten Technologien für den Schutz von Infrastrukturen, Anwendungen und Geschäftsdaten. Zu einer umfassenden Sicherheitsarchitektur gehören Aspekte wie zentraler Log-Service, SIEM-Service, Mandantenzugriff über ein Webportal, Rechte-Rollen-Konzept, verschlüsselte Verbindungen, Reporting und Security-Reviews.

Wie schaffen Sie es, das Vertrauen eines Neukunden zu gewinnen?
Wir bieten grundsätzlich zuerst einen

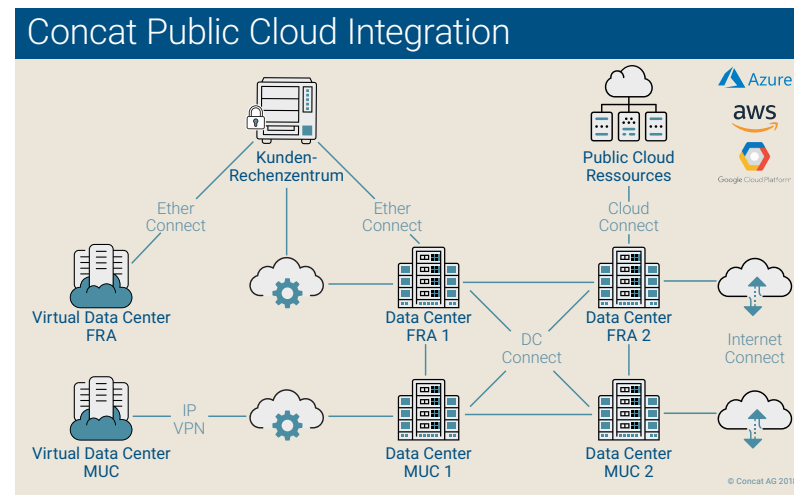
Proof-of-Concept an. Dabei kann der Kunde hautnah die Leistungsfähigkeit der Cloud-Lösungen erleben. Außerdem gehen wir flexibel auf die individuellen Anforderungen der Kunden ein. Für uns ist jedes Unternehmen wichtig, egal ob es nur fünf virtuelle Maschinen benötigt oder 500.

Wie unterstützen Sie Ihre Kunden beim Weg in die Cloud?
„Cloud Readiness“ heißt das Stichwort dazu: Zuerst prüfen wir immer, ob die IT-Infrastruktur und die vorhandenen Prozesse geeignet sind, um die gewünschten Services aus der Cloud zu beziehen. Dann geht es weiter mit dem Design der Lösung über die Machbarkeitsprüfung und den Testbetrieb bis zur Transition in die Cloud. Am Ende steht der Betrieb, den unsere Supportorganisation zuverlässig erledigt.

Welche Cloud-Services kann ein Unternehmen bei Ihnen beziehen?
Unser Leistungsspektrum ist über die Jahre immer größer geworden und deckt Ressourcen für Infrastruktur,

Software und Plattformen ab, zum Beispiel O365. Und falls der Kunde es wünscht, erweitern wir seine IT in die Public Cloud. Hier kooperieren wir mit den drei großen Anbietern Microsoft, Amazon Web Services und Google.

Die Concat AG bietet ein breit gefächertes Portfolio an IT-Leistungen und betreibt eigene Infrastrukturen in hochsicheren Rechenzentren in Deutschland, die nach ISO 9001 und 27001 zertifiziert sind.



Concat AG
Berliner Ring 127–129
64625 Bensheim

Telefon: 06251/ 70 26-0
E-Mail: info@concat.de
www.concat.de